

**Pressemitteilung
vom 13.06.2017**

**Grünen-Landesvorsitzende Sandra Detzer und Oliver Hildenbrand
zum Grünen-Bundestagswahlprogramm 2017**

„Wir haben den Mut und die richtigen Konzepte“

Die Grünen-Landesvorsitzenden Sandra Detzer und Oliver Hildenbrand erwarten einen lebendigen Bundesparteitag im Berliner Velodrom. Vom 16. - 18. Juni 2017 werden 823 Delegierte das Grüne Bundestagswahlprogramm 2017 diskutieren und verabschieden, darunter 117 Delegierte aus Baden-Württemberg. Zahlreiche hochkarätige Gäste haben sich angesagt, unter anderem Jesse Klaver, Chef der niederländischen Partei GroenLinks.

„Unser Wahlprogramm ist prall gefüllt mit guten Ideen. Wir Grüne setzen uns ein für wirksamen Klimaschutz, für Demokratie und Weltoffenheit, für ein geeintes Europa sowie für den sozialen Zusammenhalt unserer Gesellschaft“, erklären Detzer und Hildenbrand. Klare Ansage der beiden Landeschefs: „Wir haben hervorragende Spitzenkandidaten, mit denen wir engagiert und geschlossen kämpfen werden. Nach der Wahl wollen wir Grüne in der Bundesregierung Verantwortung übernehmen, um unsere Konzepte verwirklichen und unsere Ziele umsetzen zu können.“ Die Südwest-Grünen wollen ihren Beitrag dafür leisten: „Wir sind hoch motiviert und gut vorbereitet. 13 Prozent aus Baden-Württemberg für starke Grüne im Bund müssen möglich sein.“

„Zukunft wird aus Mut gemacht“ lautet die Überschrift des Wahlprogramms, unterteilt in die vier Kapitel „Umwelt im Kopf“, „Welt im Blick“, „Freiheit im Herzen“ und „Gerechtigkeit im Sinn“. In einem Zehn-Punkte-Plan werden die Antworten der Grünen auf die großen Herausforderungen unserer Zeit noch einmal in aller Klarheit dargestellt. „Wer mit uns koalieren will, muss bei diesen zehn Vorhaben entschieden mit uns vorangehen“, so Detzer und Hildenbrand.

Im Zentrum steht für die Grünen der Kampf gegen Klimawandel und Naturzerstörung – und damit auch die dringend notwendige ökologische Modernisierung der Wirtschaft, eine zukunftsfähige, saubere und bezahlbare Mobilität sowie der Umbau der Landwirtschaft. Detzer und Hildenbrand: „Wir haben den Mut und die Konzepte, um Klimaschutz und Energiewende voranzubringen, der E-Mobilität zum Durchbruch zu verhelfen und für eine nachhaltige Landwirtschaft ohne Massentierhaltung, Ackergift und Gentechnik. Es ist höchste Zeit: Wir Grünen wollen auch im Bund die Zukunft gestalten – und nicht warten, bis uns die Natur eine Rechnung präsentiert, die die Menschheit nicht mehr bezahlen kann.“

Ökologie ist das Kernanliegen der Grünen - und dies in einer Gesellschaft, die vielfältig, tolerant und gerecht ist. „Der soziale Zusammenhalt und der soziale Frieden sind für unsere Gesellschaft von unschätzbarem Wert“, betonen Detzer und Hildenbrand. Die Grünen wollen deshalb Familien stärken, insbesondere mit gezielten Investitionen in Kita und Schule. Die Ehe für alle, in anderen Ländern längst Selbstverständlichkeit, soll endlich ermöglicht werden. Elementar wichtig für den sozialen Zusammenhalt sei auch

eine gelingende Integration der Menschen, die flüchten mussten. Der demografische Wandel und der Fachkräftemangel lassen aus Sicht der Grünen keinen Zweifel mehr zu, dass Deutschland auf Einwanderung angewiesen ist. Detzer und Hildenbrand: „Deutschland ist ein Einwanderungsland und braucht endlich ein modernes Einwanderungsgesetz.“

<https://www.gruene.de/ueber-uns/2017/10-punkte-fuer-gruenes-regieren.html>

http://www.gruene.de/ueber-uns/2017/programmentwurf-zur-bundestagswahl-2017-zukunft-wird-aus-mut-gemacht.html?pk_campaign=programmentwurf-hh-programm17

http://www.gruene.de/ueber-uns/2017/bundesdelegiertenkonferenz-im-juni-2017-in-berlin.html?pk_campaign=bdk-header